

**Satzung****über die 5. Änderung des Bebauungsplanes****"Kleinried II"****im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 8. August 1995 (GBl. S. 617), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. November 1995 (GBl. S. 761), hat der Gemeinderat der Gemeinde Neuried am 30. April 1996 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes "Kleinried II" als Satzung beschlossen.

**§ 1****Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Auszug aus dem Lageplan vom 13. Oktober 1982 maßgebend.

**§ 2****Bestandteile der Satzung**

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Auszug aus dem Lageplan vom 13. Oktober 1982
2. Deckblatt vom 30.04.1996

Die Begründung ist dem Bebauungsplan beigelegt, ohne dessen Bestandteil zu sein.

**§ 3****Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

**§ 4****Inkrafttreten**

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Neuried, den 30. April 1996

Mild  
Bürgermeister

